

# Tiger Resources Ltd.: Aktuelle Meldungen zu Metallurgische Tests sowie zur Sxew-Machbarkeitsstudie auf Kipoi

27.09.2012 | [DGAP](#)

Perth, Westaustralien: [Tiger Resources Limited](#) (ASX/TSX: TGS, 'Tiger') freut sich, aktuelle Meldungen zu den positiven Ergebnissen kürzlich durchgeführter metallurgischer Tests und Kostenoptimierungsstudien vorstellen zu können. Diese Arbeiten dienen der definitiven Machbarkeitsstudie (DFS) zur Entwicklung einer SXEW-Anlage (Lösungsmittelextraktion und Elektrogewinnung) in Phase 2 mit einer Kapazität von 50.000 Tonnen Kupferkathoden pro Jahr auf dem Kipoi-Kupferprojekt in der Katanga-Provinz der Demokratischen Republik Kongo (DRK), an dem Tiger einen 60-prozentigen Anteil besitzt.

## Wichtigste Punkte

- Erhöhung der gesamten Kupferausbringung von 82,5 % auf 88 %
- Säureverbrauch über das Minenleben von 12,9 kg/t, verglichen mit der Schätzung der Sondierungsstudie von 12,5 kg/t
- Kapitalaufwand von 154 Mio. \$ für die SXEW-Anlage in Phase 1 für 25.000 Tonnen Cu pro Jahr (Haufenlaugung/HL)
- Kapitalaufwand von 383 Mio. \$ über das Minenleben, verglichen mit der Schätzung der Sondierungsstudie von 422 Mio. \$
- Bestätigung von unter 1,00 \$/lb bleibenden Betriebskosten über das Minenleben (unter 0,70 \$/lb für die ersten 3 Betriebsjahre)

## Metallurgische Tests

Metallurgische Tests wurden für die Erzlager auf Kipoi Central und Kileba abgeschlossen, aus denen der Großteil des als Vorschub für die geplante SXEW-Anlage abzubauenen ROM-Erzes stammen wird.

Die gesamte erwartete Kupferausbringung wurde von 82,5 % auf 88 % angehoben. Dies wirkt sich auf die in Arbeit befindliche DFS positiv aus.

Während der ersten beiden Betriebsjahre wird die SXEW-Anlage Flotationsrückstände und mittelgradiges, aus dem HMS-Betrieb zur Produktion von Kupferkonzentrat angesammeltes Erz aus Kipoi Central aufbereiten. Die HMS-Anlage zur Schwimm-Sink-Trennung arbeitet auf Kipoi derzeit in Phase 1 des Projekts. Für dieses Erz aus Kipoi Central wird im Rahmen einer Haufenlaugung mit einem geschätzten Säureverbrauch von 11 kg/t Erz eine gesamte Kupferausbringung von 90 % erwartet.

Tests haben bestätigt, dass die gesamte Kupferausbringung aus Erz aus Kipoi Central und Kileba über das Minenleben hinweg auf 88 % angehoben werden konnte, verglichen mit einer gesamten Kupferausbringung von 82,5 %, von der noch in der im September 2011 bekannt gegebenen Sondierungsstudie für die SXEW-Anlage ausgegangen worden war.

Der Säureverbrauch über das Minenleben auf Kipoi Central und Kileba wurde bei 12,9 kg/t Erz bestätigt, verglichen mit der Annahme von 12,5 kg/t Erz aus der Sondierungsstudie.

Die Tests berücksichtigen bis zum Abschluss einer aktualisierten Ressourcenschätzung für Kipoi North, die Tiger für das vierte Quartal 2012 erwartet, kein Erz aus dieser Lagerstätte. Es wird erwartet, dass das Erz aus Kipoi North nach Abschluss der aktualisierten Ressourcenschätzung in die Berechnungen für die Machbarkeitsstudie einfließen wird.

## Schätzungen der Betriebskosten

In Anbetracht der höheren Kupferausbringung, die aufgrund der metallurgischen Tests zu erwarten ist, werden sich die Betriebskosten gemäß aktuellen Schätzungen während der ersten drei Jahre des SXEW-Betriebs von Phase 2, d. h. während der Aufbereitung der Halde aus dem HMS-Betrieb von Phase 1,

auf unter 0,70 \$/lb belaufen. Anschließend wird ROM-Fördermaterial zu Betriebskosten von unter 1,00 \$/lb über das Minenleben aufbereitet.

Diese Schätzungen bestätigen, dass sich bei den Betriebskosten bislang nur unbedeutende Veränderungen gegenüber den Schätzungen der Sondierungsstudie ergeben haben.

Die Schätzungen der Betriebskosten gehen davon aus, dass für die SXEW-Anlage Netzstrom genutzt wird. Sie stützen sich weiter auf hinweisende Konzeptionen des Grubenmantels, die für die endgültige Machbarkeitsstudie noch zu bestätigen sind. Die Kosten berücksichtigen keinen Inflationsausgleich, beinhalten keine Zölle, Steuern oder Kathodentransporte und sind in US-Dollar angegeben.

### Schätzungen der Investitionskosten

Zur Anlagenkonfiguration vorgenommene Optimierungsstudien berücksichtigen nicht nur die positiven Ergebnisse der metallurgischen Tests und der detaillierten Prüfung der Anforderungen an die geplante SXEW-Anlage, sondern auch Tigers Ansatz einer gestuften Entwicklung der SXEW-Anlage.

Die anfängliche HL-SXEW-Anlage aus Phase 1 (Haufenlaugung/SXEW) zur Produktion von 25.000 Tonnen Kupferkathoden pro Jahr wird zu geschätzten Kosten von 154 Mio. \$ entwickelt.

Der Bau der HL-SXEW-Anlage in Phase 2 (unter Miteinbeziehung einer weiteren SX-Linie zur Steigerung der Produktionskapazität für Kupferkathoden auf 50.000 Tonnen pro Jahr) soll unmittelbar im Anschluss an die Inbetriebnahme von Phase 1 beginnen und zu geschätzten zusätzlichen Investitionskosten von 70 Mio. \$ ein Jahr später in Betrieb genommen werden.

Die Tanklaugung der SXEW-Anlage in Phase 3, die zu geschätzten Zusatzkosten von 93 Mio. \$ errichtet werden soll, dient der Aufbereitung von Schlammrückständen aus der HMS-Anlage aus Phase 1 und Feinkornmaterialien, die einer Ausbringung durch Haufenlaugung nicht zugänglich sind.

### Tabelle 1: Erschließungsplan

Phase	Investitions- kosten	Status
SXEW-Phase 1 - 25 kt/a HL	154 Mio. \$	Beginn Q4 2012 Produktion Q2 2014
SXEW-Phase 2 - 50 kt/a HL	70 Mio. \$	Beginn Q3 2014 Produktion Q2 2015
SXEW-Phase 3 - Tanklaugung	93 Mio. \$	Beginn Q4 2014 Produktion Q1 2016
Nachh. SXEW-Investitionskosten	49 Mio. \$	Minenleben

Die oben genannten Schätzungen der Investitionskosten werden vorbehaltlich abschließender Berechnungen der für Energieinfrastruktur, permanente und Bauunterkünfte für die Zwecke der DFS berücksichtigten Kosten abgegeben. Die Investitionskosten berücksichtigen keinen Inflationsausgleich, beinhalten Kontingenten sowie Zölle bzw. Einfuhrabgaben und sind in US-Dollar angegeben.

### Hintergrund

Das ein Gebiet von 55 km<sup>2</sup> umfassende Kipoi-Projekt liegt 75 km nordnordwestlich von Lubumbashi in der Katanga-Provinz der DRK. Innerhalb der Grenzen des Projektgebietes befindet sich eine 12 km lange Abfolge vererzter Roan-Gesteinsablagerungen, die mindestens fünf bekannte Lagerstätten beherbergen: Kipoi Central, Kipoi North, Kileba, Judeira und Kaminafitwe.

Das Unternehmen hat in drei der Lagerstätten Ressourcen gemäß dem JORC-Standard gemeldet. Kipoi Central, Kipoi North und Kileba. Das wichtigste Lager ist Kipoi Central mit einer Zone hochgradiger Kupfervererzung innerhalb einer wesentlich umfangreicheren globalen Ressource geringeren Gehalts.

Das Unternehmen verfolgt für das Kipoi-Projekt einen Ansatz der stufenweisen Erschließung. Die

hochgradige Vererzungszone auf Kipoi Central wird im Rahmen der Erschließungsphase 1 abgebaut. Während des dreijährigen Betriebs der Phase 1 sollen plangemäß in der HMS-Anlage (Heavy Media Separation) 900.000 Tonnen 7-prozentiges Kupfer pro Jahr mit einer Ausbringung von 55 % aufbereitet werden, um das Äquivalent von etwa 35.000 Tonnen marktfähigem Kupfer pro Jahr zu produzieren.

Tiger arbeitet derzeit an einer Machbarkeitsstudie, um die Wirtschaftlichkeit der Errichtung einer SXEW-Anlage zu evaluieren (Phase 2), die 2014 den Betrieb aufnehmen soll. Es ist geplant, dass Erz aus Kipoi Central, Kipoi North und Kileba South sowie den anderen Erzlagern innerhalb des Kipoi-Projekts und des in der Nähe befindlichen Lupoto-Projekts in Stufe 2 der Entwicklungsphase zur Aufbereitung gelangen soll.

Die Nordgrenze des Lupoto-Projekts liegt etwa 10 km südlich des Kipoi-Projekts; das Projektareal ist über eine direkt nach Kipoi führende Straße angeschlossen. Das Unternehmen besitzt einen 100 %-igen Anteil an der Lupoto-Konzession (PR2214); Aurum sprl hat Anspruch auf eine Verhüttungsabgabe in Höhe von 1 % der Produktion der Konzession.

Die Lagerstätte auf Sase befindet sich innerhalb des Lupoto-Projekts in einer Zone durchsetzter Störungsstrukturen, die mit einer umfangreichen Bruchlinienzone von Projektgröße, der Sase-Bruchlinienzone, in Verbindung stehen. Brekzienbruchlinien im Zusammenhang mit diesem System stellen wichtige Explorationsziele dar. Mehrere analoge Geologien wurden bereits in anderen Teilen der Lupoto-Projektzone identifiziert. Die Vererzung auf Sase ist in intensiv brekziertem Sedimentgestein beherbergt, hauptsächlich kohlehaltigem Schiefer- und Schluffstein und Dolomit der Lower-Kundelungu-Gruppe. Diese stratigraphischen Einheiten beinhalten auf Kipushi, 50 km westlich von Lubumbashi, bekanntermaßen eine der weltgrößten Pb-Zn-Cu-Lagerstätten.

**Für weitere Informationen bezüglich der Tätigkeiten des Unternehmens wenden Sie sich bitte an:**

Brad Marwood, Geschäftsführer  
Tel.: (+61 8) 6188 2000  
E-Mail: bmarwood@tigerez.com

Stephen Hills, Chief Financial Officer  
Tel.: (+61 8) 6188 2000  
E-Mail: shills@tigerez.com

Nathan Ryan, Investor Relations  
Tel: (+61 0)420 582 887  
E-Mail: nryan@tigerez.com

Webseite des Unternehmens: [www.tigerresources.com.au](http://www.tigerresources.com.au)

*Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen bezüglich Explorationsergebnissen, Erzressourcen oder Erzreserven basieren auf Informationen, die von Herrn Brad Marwood, einem Fellow des 'Australasian Institute of Mining and Metallurgy', erstellt wurden. Herr Marwood ist Direktor des Unternehmens und vollzeitlich bei ihm beschäftigt.*

*Herr Marwood besitzt entsprechende und ausreichende Erfahrung in Bezug auf die Art der Vererzung und der Lagerstätten der in Erwägung stehenden Gebiete sowie in Bezug auf die unternommene Tätigkeit, die ihn als 'Competent Person' (Sachverständigen) entsprechend der Ausgabe 2004 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (JORC-Code) qualifiziert. Herr Marwood stimmt der Aufnahme der sich auf seine Informationen stützenden Angelegenheiten in diesem Bericht in der gegebenen Form und im gegebenen Zusammenhang zu.*

*In diesem Bericht enthaltene wissenschaftliche oder technische Informationen bezüglich der Sondierungsstudie für das Kipoi-Kupferprojekt und der in Arbeit befindlichen definitiven Machbarkeitsstudie wurden von oder unter Leitung von Brad Marwood, Direktor und vollzeitlich beim Unternehmen beschäftigter Mitarbeiter und AusIMM-Mitglied, erstellt. Herr Marwood verfügt über entsprechende und ausreichende Erfahrungen bezüglich der Art der Vererzung der in Erwägung stehenden Gebiete sowie in Bezug auf die derzeit unternommene Tätigkeit, die ihn einerseits als 'Competent Person' (Sachverständigen) entsprechend dem JORC-Code und andererseits als 'Qualified Person' entsprechend dem NI 43-101 qualifiziert. Herr Marwood stimmt der Aufnahme der sich auf seine Informationen stützenden Angelegenheiten in diesen Bericht in der gegebenen Form und im gegebenen Zusammenhang zu.*

*Hinweise bezüglich zukunftsorientierter Aussagen und Informationen: Dieser Bericht enthält*

*zukunftsorientierte Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Beurteilungen der Geschäftsleitung bezüglich künftiger Ereignisse und Ergebnisse beruhen. Derartige zukunftsorientierte Aussagen und Informationen, einschließlich, aber nicht ausschließlich, Aussagen und Informationen bezüglich des Abbau-, HMS- und Spiralsystembetriebs der Phase 1 und der Entwicklung einer SXEW-Anlage der Phase 2 auf Kipoi Central beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, aufgrund deren die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den erwarteten künftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen könnten, wie sie in derartigen zukunftsorientierten Aussagen zum Ausdruck oder zur Andeutung kommen. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die tatsächlichen Marktpreise von Kupfer, Kobalt und Silber, die tatsächlichen Ergebnisse der gegenwärtigen Exploration, die Verfügbarkeit von Fremdfinanzierung, die Volatilität globaler Finanzmärkte, die tatsächlichen Ergebnisse künftiger Abbau-, Aufbereitungs- und Erschließungstätigkeiten sowie Veränderungen der Rahmenbedingungen von Projekten, während Pläne weiter abgewogen werden. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die HMS-Anlage aus Phase 1 eine den Prognosen gemäße Leistung erzielt, dass sich erwartete metallurgische Ausbeuten auch realisieren lassen, dass künftige Analysen die Rentabilität von innerhalb des Projekts identifizierten Lagerstätten bestätigen oder dass künftig erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigungen erlangt werden können, dass die für Phase 2 geplante Erweiterung des Projekts plangemäß sowie termin- und budgetgerecht voranschreitet oder dass die erweiterte Phase 2 des Kipoi-Projekts nach ihrem Abschluss den Erwartungen gemäß arbeitet.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39408--Tiger-Resources-Ltd.--Aktuelle-Meldungen-zu-Metallurgische-Tests-sowie-zur-Sxew-Machbarkeitsstudie-auf-Kipoi>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).